

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Abgrenzung des Gegenstandes der Problemstudie
und methodisches Vorgehen

4

1.1 Der Zusammenhang von politischer Planung
und Erfolgskontrolle

4

1.2 Empirische und normative Schwierigkeiten bei
der Themenbearbeitung

8

1.3 Methodisches Vorgehen und Aufgaben der
Untersuchung

13

2. Vorklärungen aus planungstheoretischer und ver-
fassungrechtlicher Sicht

15

2.1 Stellung der Kontrolle im Planungsprozeß

15

2.2 Prozeßkontrolle und Wirkungskontrolle

16

2.3 Interne (Selbst-)kontrolle und externe
Kontrolle

16

2.4 "ökonomisch" begründete Beschränkung der
Kontrolle

17

2.5 Abhängigkeit von Sanktionen

17

2.6 Planung und Kontrolle im Verhältnis von
Parlament, Regierung und Verwaltung

18

2.7 Öffentlichkeit, Wissenschaft und Betroffene
als Träger von Erfolgskontrollen

19

2.8 Die Rolle der Gerichte

20

2.9 Besonderheit im föderativen System

22

3. Hypothesen hinsichtlich unterschiedlicher
Dringlichkeit und Möglichkeiten der Erfolgs-
kontrolle in verschiedenen Bereichen der
politischen Planung (Vorstufe einer Typologie
der politischen Planung)

25

	<u>Seite</u>
4. <u>Erscheinungsformen der Kontrolle</u>	32
4.1 Wichtige Formen parlamentarischer Kontrolle	33
4.1.1 Die Beratung von Planungsergebnissen in Form von Gesetzesvorlagen	34
4.1.2 Kleine und große Anfragen	38
4.1.3 Regelmäßige Berichterstattung durch Regierungsberichte	40
4.1.4 Die Hinterfragung des Regierungshandelns im Rahmen der Haushaltsdebatte	42
4.1.5 Enquete-Kommissionen und Untersuchungsausschüsse	45
4.2 Verselbständigte Formen gesetzlich abgesicherter Kontrolle bzw. Informationsaufbereitung	47
4.2.1 Die Kontrolle durch die Rechnungshöfe	47
4.2.2 Amtliche Statistik	51
4.2.3 Sachverständigenräte	55
4.2.4 "Beauftragte"	57
4.3 Wichtige Formen nicht-institutionalisierter Kontrolle	59
4.3.1 Freie Forschung, Universitäten	59
4.3.2 Parteien, Verbände	61
4.3.3 Meinungsforschung	62
4.3.4 Publizistik	64
5. <u>Methodische Aspekte der Erfolgskontrolle</u>	
5.1 Das erkenntnislogische Verhältnis von Prognose, Planung und Kontrolle	67
5.2 Ansatzebenen der Kontrolle geplanten öffentlichen Handelns	68
5.3 Probleme der Messung gesellschaftlicher Tatbestände	72

	<u>Seite</u>
5.4 Methoden der Datengewinnung und Aufbereitung	77
5.5 Methodische Probleme der Kontrolle von Planungsprozessen	80
<u>6. Zwei Beispiele: Raumordnung und Finanzplanung</u>	83
6.1 Raumordnung	
6.1.1 Rechtlich-institutionelle Rahmenbedingungen	83
6.1.2 Methodische Implikatoren der Erfolgskontrolle beim Bundesraumordnungsprogramm	85
6.1.2.1 Verbesserung der Infrastruktur	88
6.1.2.2 Verbesserung der Umweltqualität	91
6.1.2.3 Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	92
6.1.2.4 Großräumig ausgewogene Raumstruktur	94
6.1.2.5 Entwicklung der Siedlungsstruktur	95
6.1.2.6 Räumlich-funktionale Aufgabenteilung	95
6.2 Mittelfristige Finanzplanung	98
<u>7. Zusammenfassung</u>	102
7.1 Zum Problem	102
7.2 Grundsätze und Möglichkeiten verbesserter Kontrolle	103
7.3 Einzelne Kontrollformen	104
<u>Literaturhinweise</u>	107